Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH
Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus

PRESSEINFORMATION

28.10.2020

Chefarztwechsel in der Urologie
Privatdozent Dr. Wolfgang Kramer geht in den Ruhestand

Fast 20 Jahre hat Privatdozent Dr. Wolfgang Kramer die Urologische Klinik am Krankenhaus Bad Soden geleitet. Mit Vollendung des 65. Lebensjahres verlässt der langjährige Chefarzt zum 1. November die Kliniken in den Ruhestand.

Seit 2001 hatte Dr. Kramer die Leitung der Klinik inne und vertrat das urologische Fachgebiet in seiner ganzen Breite. Schwerpunkte bestanden in der Behandlung bösartiger urologischer Erkrankungen mit funktionserhaltenden Operationsverfahren sowie in plastisch-rekonstruktiven Eingriffen. Durch die Expertise und Kompetenz in der Behandlung von Patienten mit Prostataerkrankungen und den Ausbau der interdisziplinären Zusammenarbeit erreichte seine Abteilung im Jahr 2015, als fünfte Klinik in Hessen, die Anerkennung als zertifiziertes Prostatazentrum durch die Deutsche Krebsgesellschaft. Seit Einführung der MRT/Ultraschall-Fusionsbiopsie der Prostata bietet die urologische Klinik ihren Patienten auch in der Diagnostik eine hohe Sicherheit. Die Ausbildung der Mitarbeiter und Studenten waren dem scheidenden Chefarzt ein wichtiges Anliegen. Zahlreiche Vorträge und Veranstaltungen widmete er der Behandlung und Aufklärung über urologische Erkrankungen.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz M.A.
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Als Koordinator des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums Main-Taunus, das seit zehn Jahren besteht, wirkte Dr. Kramer daran mit, im Krankenhaus Bad Soden eine überregionale Anlaufstelle für Patienten und Patientinnen mit Kontinenzproblemen zu etablieren.
Über seine ärztliche Tätigkeit hinaus engagierte sich der Chefarzt als Vorsitzender im Förderkreis der Kliniken des Main-Taunus-Kreises und half so, mit Spendenerlösen und Mitgliedsbeiträgen Projekte innerhalb der Kliniken auf dem Weg zu bringen, die im Rahmen der regulären Klinikfinanzierung nicht möglich gewesen wären.
Jedes Jahr widmet der Urologe einen Teil seines Urlaubs humanitären Einsätzen in Ghana, wo er Patienten operiert, die ansonsten keine Möglichkeit einer urologischen Versorgung haben. Sein Engagement in Afrika will er auch im Ruhestand fortführen.

Zukünftig werden die urologischen Kliniken am Klinikum Frankfurt Höchst und im Krankenhaus Bad Soden im Rahmen des Klinikverbundes Frankfurt-Main-Taunus unter einer gemeinsamen chefärztliche Leitung stehen. Das Auswahlverfahren für die Besetzung der neuen Chefarztposition wird in Kürze abgeschlossen sein.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz M.A.
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de